

**Max-Planck-Institut
für ausländisches öffentliches Recht
und Völkerrecht**

BIBLIOTHEK

Jahresbericht 2010 / 2011

26

Heidelberg

2012

| | |
|--|----|
| I. Überblick | 3 |
| A. Bestand der Bibliothek | 3 |
| B. Starker Rückgang des Zuwachses | 4 |
| C. Ausbau des Bibliothekssystems Aleph 500 | 4 |
| D. Nachbearbeitung des Max-Planck-Haus-Bestandes | 6 |
| II. Mitarbeiter | 7 |
| A. Personalveränderungen | 7 |
| B. Ausbildung | 7 |
| C. Externe Aktivitäten | 8 |
| D. Stand der Mitarbeiter am 1.1.2011 (Namen in alphabetischer Folge) | 9 |
| III. Die Entwicklung der Bibliothek in den Jahren 2010/2011 | 11 |
| A. Haushalt | 11 |
| B. Bestand und Zuwachs | 12 |
| 1. Bestand in Bänden | 12 |
| 2. Periodische Publikationen | 12 |
| C. Benutzung | 13 |
| 1. Lesesaal | 13 |
| 2. Ausleihe | 13 |
| 3. Leihverkehr | 14 |
| D. Dokumentation | 15 |
| 1. Aufsätze | 15 |
| 2. Depotbibliothek für die Dokumente der Vereinten Nationen | 15 |
| 3. Europäisches Dokumentationszentrum | 16 |
| 4. Dokumente anderer europäischer Organisationen | 17 |
| E. Nachweise in der Zeitschriftendatenbank (ZDB) | 17 |
| F. Katalogisierung im Südwestverbund (SWB-OPAC) | 17 |
| IV. Übersichten über die Bibliothek in früheren Jahren | 18 |
| A. Haushalt | 18 |
| B. Aufteilung des Erwerbungssetats 1985-2011 | 19 |
| C. Bestand und Zuwachs | 21 |
| 1. Bestand in Bänden | 21 |
| 2. Gesamtwachstum (Kauf, Geschenke, gebundene Zeitschriftenbände) | 21 |
| 3. Zuwachs von Monographien (Titelaufnahme erforderlich) | 22 |
| 4. Gesamtzahl der laufend bezogenen Periodika | 22 |
| 5. Aufgliederung der laufend bezogenen Periodika | 23 |
| D. Benutzung | 24 |
| 1. Anzahl der Bibliotheksbenutzer | 24 |
| 2. Leihverkehr | 24 |
| 3. Ausleihen | 25 |
| E. Dokumentation | 25 |
| Aufsatzkatalogisierung | 25 |

I. Überblick

Die Bibliothek des Max-Planck-Instituts für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht besitzt über 613.000 Bände Monographien und Periodika. Der Katalog weist mehr als 23.050 Zeitschriftentitel nach; 2.682 gedruckte Periodika werden laufend durch Subskription bezogen. Zusätzlich enthält der Bibliotheksbestand umfangreiche Sammlungen von Dokumenten internationaler Organisationen, wie etwa der Vereinten Nationen, der Europäischen Union, des Europarats und zahlreicher anderer, z.B. afrikanischer und asiatischer Organisationen. Die Bibliothek gilt als größte juristische Spezialbibliothek in Europa.

Der Online-Katalog (OPAC) der Bibliothek wurde im Berichtszeitraum weiter verbessert, sowohl was die Funktionalität betrifft als auch z.B. durch Ergänzung der Datensätze mit den Inhaltsverzeichnissen der Bücher und die zum Abschluß gebrachte Implementierung weiterer Ländersystematiken. Die Nachbearbeitung und Fehlerbereinigung des Ende 2006 aus dem Max-Planck-Haus gekommenen Bibliotheksbestandes wurde erfolgreich fortgesetzt. Der Erwerbungsetat der Bibliothek hielt sich 2010 noch ungefähr auf der gleichen Höhe wie in den Vorjahren. Im Jahr 2011 mußte der Etat für Bücher und Zeitschriften allerdings um fast 20% gekürzt werden.

A. Bestand der Bibliothek

Zum 30. November 2010 umfasste der Bestand der Bibliothek 604.126 Bände, zum 15. November 2011 beträgt die Zahl 613.034 Bände. Der Zugang von Monographien und Zeitschriften hielt sich im Jahr 2010 auf dem gleichen hohen Niveau der Vorjahre, fiel dagegen 2011 wesentlich ab. Bei den Monographien wurde im Berichtszeitraum die gesamte wissenschaftlich relevante Literatur zum Völkerrecht und zum Europarecht angeschafft; Titel zum ausländischen öffentlichen Recht konnten dagegen nur noch bis Mitte 2011 bestellt werden. Randgebiete des bisherigen Erwerbungsprofils wurden 2011 nicht mehr wie bisher berücksichtigt.

Im Bereich der gedruckten Periodika (Zeitschriften, Gesetzblätter, Parlamentaria) veränderten sich die Zahlen deutlich. Der Trend geht immer stärker zur Online-Publikation, zunehmend wird die Druckausgabe vom Verlag eingestellt. In der Bibliothek kann ein Benutzer auf weit über 4070 elektronische Zeitschriften und Periodika mit ausschließlich rechtswissenschaftlichem Inhalt zugreifen (ZDB: 6605 Titel; EZB: 4071 Titel); dies betrifft verstärkt Titel, die nur noch Online erscheinen. Diese E-Journals sind im Online-Katalog der Bibliothek (OPAC) und in der überregionalen Elektronischen Zeitschriften-Bibliothek (EZB) nachgewie-

sen. Zum Großteil wird der Zugriff als so genannte Grundversorgung zentral durch die Max-Planck-Gesellschaft finanziert und belastet deswegen nicht den Erwerbungsetat der Bibliothek.

Doch nicht nur Zeitschriften, sondern auch Monographien erscheinen immer öfter in elektronischer Form. Speziell im internationalen Bereich werden Reports, Gutachten, amtliche Dokumente fast schon regelmäßig in digitalem (meist PDF) Format publiziert. Auch deutschsprachige Dissertationen, Abhandlungen, Rechtsgutachten und sogar Kommentare erscheinen in jüngster Zeit häufig elektronisch. Soweit die Rechtslage es zulässt, speichert die Bibliothek Kopien solcher Werke auf einem eigenen Server und erschließt sie im Rahmen des Bibliotheks-Katalogs. Der Bestand der Bibliothek an digitalen Publikationen ist zwar immer noch gering im Vergleich zu den Printmedien, wird aber in den nächsten Jahren weiter zunehmen. Weitere von der Max-Planck-Gesellschaft zentral lizenzierte E-Books finden sich im zentralen E-Book-Katalog (aleph.mpg.de/ebook) mit ca. 35.000 Nachweisen aus allen Wissenschaftsdisziplinen.

B. Starker Rückgang des Zuwachses

Der Zuwachs von Medien stieg 2010 erst leicht an, fiel jedoch 2011 erheblich, jeweils im Vergleich zu den Vorjahren, nämlich um +3,58% bzw. -22,37%. Die Zahl der neu erworbenen Bände betrug zunächst 11.475 Bände (2010), im Folgejahr (2011) aber nur noch 8.908 Bände. In den Jahren 2005 und 2006 lagen die Zahlen noch bei 13.809 bzw. 12.623 Bänden.

Wie bereits in den vergangenen Jahren mußten besonders im Jahr 2011 umfangreiche Abbestellungen von Periodika auf Papier einschließlich Loseblattsammlungen und Veröffentlichungen internationaler Organisationen vorgenommen werden, die sich allerdings erst im Jahr 2012 rechnerisch niederschlagen werden. Oftmals, aber nicht immer steht dahinter ein Wechsel von einer Druckausgabe zur rein digitalen Online-Publikation. Die Zahl laufend bezogener gedruckter Periodika beträgt 2.682 Titel zum Ende des Jahres 2011. An Finanzmitteln wurden ausgegeben 846.203,33 € im Jahr 2010 und 695.597,35 € im Jahr 2011.

C. Ausbau des Bibliothekssystems Aleph 500

Das Bibliothekssystem Aleph 500 wurde in der Bibliothek zunächst im Bereich Katalogisierung, Monografienerwerbung und Ausleihe eingesetzt. Außerdem wurde von Beginn an der Aleph-Onlinekatalog genutzt.

Im Berichtszeitraum konnte insbesondere die Zeitschriftenverwaltung vollständig integriert werden. 2011 waren intensive Vorarbeiten für den Wechsel auf die Version 20 des Bibliothekssystems Aleph erforderlich. Der eigentliche Versionswechsel ist für Februar 2012 geplant.

Die Finanzierung des laufenden Aleph-Betriebs erfolgt weiterhin durch die Max-Planck-Gesellschaft im Rahmen der Grundversorgung.

1. Erwerbungsmodul Zeitschriften

Seit längerem waren die Mitarbeiter der Zeitschriftenstelle mit der Überführung des Zeitschriften-Kardex nach Aleph 500 beschäftigt. Dabei mußten die komplexen Erscheinungs- und Erwerbungsinformationen für ca. 425 Händler und 2680 Periodika in das Aleph-Erwerbungsmodul Zeitschriften eingepflegt werden. Diese Vorarbeiten konnten erfolgreich abgeschlossen werden. Seit 2011 erfolgt die vollständige Verwaltung von Periodika sowohl in der Zeitschriftenstelle, als auch in den Sonderabteilungen (EDZ, UN) im Aleph-System.

2. Systematiken

Die Aufnahme der zahlreichen Systematiken der Bibliothek (z.B. ca. 11.000 Notationen nebst Beschreibungen für Monographien) in die Aleph-Datenbank konnte im Berichtszeitraum für die Bereiche Völkerrecht, Europarecht und die Ländersystematiken abgeschlossen werden. Es wird jetzt bei jedem bibliographischen Datensatz im Katalog die vollständige Systemstelle angezeigt. Im Zuge dieser Arbeiten konnten auch Fehler des alten Zettelsystems erkannt und systematisch bereinigt werden. Zu bearbeiten sind in den kommenden Jahren noch die Systematiken Internationale Organisationen, Kirchenrecht, Allgemeine Abteilung und Rechtsvergleichung. Wie zahlreiche positive Rückmeldungen zeigen, wird die Suche über Systematiken im Online-Katalog von Wissenschaftlern aus der ganzen Welt sehr geschätzt und häufig genutzt.

3. Aleph-Modul ADAM

Auch im Berichtszeitraum 2010/2011 konnten im Aleph-Modul ADAM viele die Titeldaten ergänzende Dateien wie Inhaltsverzeichnisse, Coverabbildungen und Abstracts zur Verfügung gestellt werden. Dies geschieht sowohl durch die Nutzung von Fremddaten als auch – wenn diese nicht vorliegen – durch das aktive Scannen der Inhaltsverzeichnisse auf einem eigenen, 2010 von der Bibliothek angeschafften und per Software an das Modul Aleph-Adam

angeschlossenen Hochleistungsscanner im Rahmen eines kontrollierten, teilautomatisierten Geschäftsgangs.

4. Bibliographie „Public International Law“

Da die bibliographischen Daten für die vom Institut herausgegebene Bibliographie ‚Public International Law‘ aus der Katalogdatenbank der Bibliothek stammen, werden die technischen Arbeiten von der Bibliothek betreut. In ihren Zuständigkeitsbereich fallen die Erfassung der bibliographischen Daten, der Datenabzug und die Druckaufbereitung. Im Zeitraum 2010/2011 wurden wieder vier Ausgaben der Bibliographie mit rund 25.000 bibliographischen Datensätzen produziert.

Die Aufsatzdaten werden wie die übrigen Katalogdaten der Bibliothek zuerst im Südwestdeutschen Bibliotheksverbund (SWB) erfasst bzw. von dort übernommen.

5. Online-Katalog (OPAC)

Der Online-Katalog für die Benutzer wurde im Berichtszeitraum behutsam weiterentwickelt. Auf Dauer wird aber dessen Ablösung durch ein modernes, dem jetzigen Stand der Informations-Technik entsprechenden Recherchesystem, das alle von der Bibliothek verwalteten Ressourcen einbezieht und zeitgemäße Features bietet, zwingend notwendig sein. Vorüberlegungen dazu wurden im Rahmen einer MPG-Projektgruppe bereits angestellt.

D. Nachbearbeitung des Max-Planck-Haus-Bestandes

2008 hatte die Bibliothek damit begonnen, die Erfassung des jahrzehntelang im Max-Planck-Haus ausgelagerten Bibliotheksbestands (ca. 250 000 Bde) zu korrigieren und zu vervollständigen. Ziel ist der vollständige und fehlerfreie Nachweis des gesamten Bestandes im Katalog, was Voraussetzung für eine wissenschaftliche Nutzung ist. Hierfür werden die Bände mit Strichcode-Etiketten versehen, falls erforderlich im Katalog nachgetragen oder korrigiert und/oder buchbinderisch restauriert. In einigen Fällen ist sogar eine komplette Retrokatalogisierung notwendig. Diese Aufgabe hatte im Berichtszeitraum Frau Josefine Eckardt bis zum 30.6.2011 übernommen, anschließend bis Ende 2011 arbeitet Frau Katharina Röder daran. Da es sich vorwiegend um entlegene Literatur in exotischen Sprachen handelt, ist die Arbeit langwierig. Erledigt sind inzwischen die Bereiche Afrika, Lateinamerika, Islamische Staaten sowie Teile Ozeaniens und Asiens.

II. Mitarbeiter

A. Personalveränderungen

Der Personalbestand der Bibliothek hat sich im Berichtszeitraum deutlich reduziert.

Frau *Susanne Domke* hat am 1.10.2010 nach Auslaufen ihrer befristeten Tätigkeit ein BA-Studium aufgenommen und ist in die EDV-Abteilung des Instituts gewechselt.

Der befristete Vertrag von Frau *Josefine Eckardt* konnte nicht verlängert werden. Sie hat das Institut zum 1.7.2011 verlassen.

Ab 1.7.2011 übernahm Frau *Katharina Röder* befristet für ein halbes Jahr die Aufgaben im Projekt „Nachbearbeitung des Max-Planck-Haus-Bestandes“.

Frau *Kathrin Lorenz* hat die Bibliothek auf eigenen Wunsch zum 30.9.2010 verlassen.

Ihre Planstelle konnte mit Frau Dipl.-Bibl. *Anna Lamparter* ab 1.10.2010 wieder besetzt werden. Frau Lamparter ist verantwortlich für die Informationsvermittlung, die Katalogisierung gedruckter Zeitschriften in der ZDB und den kompletten Geschäftsgang elektronischer Ressourcen. Außerdem arbeitet sie sich in die Systemverwaltung des Bibliothekssystems Aleph ein.

Seit Beginn des Jahres 2011 fehlt eine Kollegin krankheitsbedingt. Ihre Vertretung musste intern mit dem vorhandenen Personal geregelt werden. Hilfskräfte in den Sonderbereichen und im Benutzerservice konnten nicht oder nur eingeschränkt weiterbeschäftigt werden.

B. Ausbildung

1. Auszubildende zum Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste, Fachrichtung Bibliothek

Ende Juni 2011 beendete Frau *Katharina Röder* ihre Ausbildung zur Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste, Fachrichtung Bibliothek als Jahrgangsbeste im IHK-Bezirk Rhein-Neckar. Die Ausbildung dauerte drei Jahre.

Am 1. September 2010 begann Frau *Ayleen Grün* ihre Ausbildung zur Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste, Fachrichtung Bibliothek

2. Praktikanten aus Hochschule/Fachhochschule

Vom 5. bis 16. Juli 2010 absolvierte Frau Dr. *Judith Köbler* im Rahmen ihres Universitätslehrgangs Library and Information Studies MSc an der Universität Innsbruck ein Praktikum in unserer Bibliothek.

Vom 6. September 2010 bis 25. Februar 2011 absolvierte Herr *Christoph Nöth* im Rahmen seines Studiums an der Hochschule für Medien, Stuttgart ein Praxissemester in unserer Bibliothek.

Vom 14. März 2011 bis 26. August 2011 absolvierte Frau *Olivia Kesler* im Rahmen ihres Studiums an der Hochschule für Medien, Stuttgart ein Praxissemester in unserer Bibliothek

3. FAMI-Praktikum

Vom 15. bis 19. Februar 2010 absolvierte *Elena Ruth Kubein* im Rahmen ihrer Ausbildung zur Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste, Fachrichtung Bibliothek in der Universitätsbibliothek Heidelberg ein Kurzpraktikum in unserer Bibliothek.

4. Ausländische Praktikanten

Vom 1. bis 31. März 2010 besuchten durch Vermittlung von Frau Prof. Dr. Ninon Colneric zwei Bibliothekarinnen – Qinfang und Liuming - der Bibliothek der China University of Political Science and Law, Beijing jeweils für 2 Wochen im Wechsel unsere Bibliothek und die Bibliothek des MPI für ausländisches und internationales Privatrecht, Hamburg, um das Bibliothekswesen in Deutschland und speziell unsere juristischen Bibliotheken und deren Arbeitsweise kennen zu lernen.

Vom 30. April bis 12. Mai 2010 besuchte Herr C U Navalgund, Librarian from National Law School of India University, Bangalore unsere Bibliothek zum gleichen Zweck.

C. Externe Aktivitäten

Frau Dipl.-Bibl. *Ruth Fugger* vertritt in der AG Migration des Südwestdeutschen Bibliotheksverbundes SWB die Interessen der MPI-Bibliotheken. Frau *Fugger* vertritt außerdem die Bibliothek im Aleph-Team der MPG.

D. Stand der Mitarbeiter zum 31. 12. 2011 (Namen in alphabetischer Folge)

| | | |
|-----|--|--|
| 1. | Bibliotheksdirektor | Dr. Müller |
| 2. | Stellvertretende Bibliotheksleitung | Fugger |
| 3. | Erwerbungsauswahl | Dr. Hartwig Dr. Müller |
| 4. | Erwerbung | Austen Bangert Hampele |
| 5. | Zeitschriften, Fortsetzungen | B. Müller Kassautzki Schönig Wickenhäuser |
| 6. | Katalogisierung | Austen (Bestellkatalogisierung) Ciesielczyk Fugger Kimmerle * Krupp-Kochendörfer * |
| 7. | Systematische Erschließung | Dr. Müller |
| 8. | Ausleihe, Auskunft, Benutzung, Magazin- dienst | Zakouri Zatopkova Studentische Hilfskräfte |
| 9. | Benutzerservice, Informationsvermittlung | Lamparter |
| 10. | Auswärtiger Leihverkehr | Friedebach Hampele |
| 11. | Nachbearbeitung des MPH-Bestandes | Röder |
| 12. | Nachtragen von Fortsetzungen und Zeit- schriften im Katalog | Freier * Waag * |
| 13. | Zeitschriftendatenbank ZDB | Lamparter |

| | | |
|-----|---|--|
| 14. | Loseblattsammlungen | Brummer * Peters * |
| 15. | Kopieren | Brummer * |
| 16. | Dokumente der Vereinten Nationen und anderer internationaler Organisationen | von Skerst Hampele Studentische Hilfskräfte |
| 17. | EG-Dokumente, Europäisches Dokumentationszentrum (EDZ) | Kassautzki |
| 18. | Europäische Dokumente (Europarat u.a.), Parlamentaria | Friedebach |
| 19. | Katalogisierung von Aufsatztiteln | Bangert (Völkerrecht) Freier (Völkerrecht) Harings (Völkerrecht) Waag (Völkerrecht) |
| 20. | Aleph-Team | Fugger Hampele Lamparter von Skerst |
| 21. | Elektronische Zeitschriften | Lamparter |
| 22. | Ausbildung | Fugger |

* = teilzeitbeschäftigt

II. Entwicklung der Bibliothek in den Jahren 2010/2011

A. Haushalt

Für Erwerbungen und Einband wurden im Jahre 2010 verbraucht:

| | |
|--|---------------------|
| für die Erwerbung von Monographien | 223.561,19 € |
| für die Erwerbung von Fortsetzungen und Jahrbüchern | 156.454,77 € |
| für die Erwerbung von Zeitschriften (Zeitschriftenabteilung) | 292.660,95 € |
| für Buchbinder | 103.883,24 € |
| für die Benutzung von Datenbanken | 7.760,52 € |
| für CD-ROMs | 1.058,92 € |
| für Bibliotheks-EDV | 580,08 € |
| für BSZ-Verbundteilnahme | 6.923,20 € |
| für elektronische Zeitschriften | 272,72 € |
| für Scanner | <u>53.047,74 €</u> |
| | 846.203,33 € |

Für Erwerbungen und Einband wurden im Jahre 2011 verbraucht:

| | |
|--|---------------------|
| für die Erwerbung von Monographien | 189.161,70 € |
| für die Erwerbung von Fortsetzungen und Jahrbüchern | 147.390,59 € |
| für die Erwerbung von Zeitschriften (Zeitschriftenabteilung) | 284.821,07 € |
| für Buchbinder | 60.973,23 € |
| für die Benutzung von Datenbanken | 2.244,70 € |
| für CD-ROMs | 1.196,85 € |
| für Bibliotheks-EDV | 1.737,92 € |
| für BSZ-Verbundteilnahme | 5.841,60 € |
| für elektronische Zeitschriften | <u>2.229,69 €</u> |
| | 695.597,35 € |

(Mehrjährige Übersichten siehe ab Seite 18)

B. Bestand und Zuwachs

1. Bestand in Bänden

Bestand am 15. November 2009 592.651 Bände

Neuerwerbungen

durch Kauf 2010 / 2011 5.977 / 4.044 Bände

Geschenke 2010 / 2011 2.151 / 2.956 Bände

Zeitschriftenbände 2010 / 2011 3.347 / 1.908 Bände

Bestand am 1. Dezember 2010 / 2011 604.126 / 613.034 Bände

(Mehrjährige Übersichten siehe ab Seite 18)

2. Periodische Publikationen

Im Bereich der Periodischen Publikationen wurde wie in den Vorjahren die Anzahl der Druckabonnements weiter reduziert, da diese Inhalte inzwischen online zur Verfügung stehen. Das Gleiche gilt für Zeitschriften und Loseblattsammlungen. Die Sammlung nationaler Parlamentaria wurde vollständig eingestellt. Lediglich die Zahl der Protokolle internationaler Organisationen hat sich leicht erhöht. Die Übersicht weist das folgende Resultat aus:

(Siehe auch Seiten 22-24)

Stand 30. 11. 2011

| Art | Inland 2010 | Inland 2011 | Ausland 2010 | Ausland 2011 | Gesamt 2010 | Gesamt 2011 |
|--|------------------------|------------------------|-------------------------|-------------------------|------------------------|------------------------|
| Gesetzblätter/ Geset- zessammlungen | 35 | 33 | 194 | 179 | 229 | 212 |
| Entscheidungs- sammlungen | 28 | 27 | 211 | 206 | 239 | 233 |
| Zeitschriften | 394 | 370 | 1781 | 1780 | 2175 | 2150 |
| Parlamentaria | 1 | 1 | 69 | 86 | 70 | 87 |
| Gesamt | 458 | 431 | 2255 | 2251 | 2713 | 2682 |

C. Benutzung

1. Lesesaal

Die Benutzung der Bibliothek durch Personen, die als externe Benutzer im Lesesaal arbeiten, ist im Vergleich zum Zeitraum 2008/2009 um ca. 5% gesunken, da der Lesesaal immer häufiger für Institutsveranstaltungen zweckentfremdet wurde.

Zahl der Benutzungsvorgänge an 533,5 Arbeitstagen
vom 1.11.2009 bis 30.11.2011 **8.507.**

| | 2010 | 2011 |
|---------------------|-------|-------|
| Anzahl Benutzer | 4.111 | 4.396 |
| Arbeitstage | 268,5 | 265 |
| Benutzer/Arbeitstag | 15,31 | 16,58 |
| Neue Benutzer | 280 | 285 |

2. Ausleihe

Das Ausleihmodul von Aleph 500 verzeichnet auch für den Zeitraum 2010/2011 eine Verringerung der Ausleihzahlen. Für den Zeitraum vom 1. Dezember 2009 bis 30. November 2010 ergibt die Ausleihstatistik folgende, gegenüber dem Vorjahr um 5,03% verminderte Zahlen:

Ausleihstatistik 2010

| | Ausleihen | Verlängerungen | Zweitausleihen | Rückgaben |
|---------------|---------------|----------------|----------------|---------------|
| Bibliothek | 33.020 | 163 | 16.703 | 33.080 |
| EDZ | 192 | 1 | 153 | 199 |
| UN-Abteilung | 764 | 10 | 445 | 1.283 |
| Gesamt | 33.976 | 174 | 17.301 | 34.562 |

Im etwas reduzierten Zeitraum des Folgejahres (1. Dezember 2010 bis 15. November 2011) blieben die Ausleihzahlen rechnerisch auf ungefähr der gleichen Höhe.

Ausleihstatistik 2011

| | Ausleihen | Verlängerungen | Zweitausleihen | Rückgaben |
|---------------|---------------|----------------|----------------|---------------|
| Bibliothek | 30.615 | 99 | 15.474 | 30.789 |
| EDZ | 189 | 2 | 127 | 181 |
| UN-Abteilung | 808 | 2 | 522 | 814 |
| Gesamt | 31.612 | 103 | 16.123 | 31.784 |

3. Leihverkehr

LEIHVERKEHRSSTATISTIK 2010 / 2011

| Anfragen* | Bibliothek | UN | gesamt |
|-----------------------------|-------------|---------|-------------|
| insgesamt | 1.162 / 861 | 21 / 26 | 1.183 / 887 |
| Rote Leihschein | 438 / 232 | 6 / 7 | 444 / 239 |
| Direktanfragen | 541 / 440 | 14 / 17 | 555 / 456 |
| Internat. Leihschein | 183 / 189 | 1 / 2 | 184 / 191 |
| Davon: Max-Planck-Institute | 20 / 15 | 1 / 0 | 21 / 15 |

| | | | |
|---------------|-------------|---------|-------------|
| davon positiv | 1.053 / 773 | 21 / 26 | 1.074 / 791 |
| negativ | 109 / 88 | 0 / 4 | 109 / 92 |

* einschließlich Anfragen nach Büchern, die nicht kopiert und nicht ausgeliehen werden, aber möglicherweise vorhanden sind (= negative Anfragen).

Abgeschickte Kopien/Dateien

| | | | |
|----------------------|-----------------|---------------|-----------------|
| gesamt | 21.668 / 18.288 | 3.601 / 3.859 | 25.269 / 22.147 |
| Rote Leihschein | 6.589 / 3.502 | 200 / 205 | 6.789 / 3.707 |
| Direktanfragen | 8.664 / 7.430 | 3.341 / 3.707 | 12.005 / 11.137 |
| Internat. Leihschein | 3.446 / 6.366 | 3 / 4 | 3.449 / 6.370 |
| MPI | 2.969 / 990 | 0 | 2.969 / 990 |

D. Dokumentation

1. Aufsätze

Seit 1996 werden Aufsätze lokal im Online-Katalog der Bibliothek katalogisiert und seit Mitte 2008 auch in der SWB-Verbunddatenbank. Die Daten der völkerrechtlichen Aufsätze werden zur Veröffentlichung in der gedruckten Bibliographie „Public International Law“ genutzt. Die Anzahl der erfassten Datensätze fiel 2010 / 2011 deutlich ab, da die Systematisierung nicht völkerrechtlicher Aufsätze zum Ende des Jahres 2010 eingestellt worden war und 2011 nur noch die verbliebenen Aufsätze erfaßt wurden.

In den Jahren 2010 / 2011 erfasste Daten von Aufsätzen

| | | |
|---------------------------------|--------|-------|
| Völkerrechtliche Aufsätze | 6.509 | 6.446 |
| Nicht völkerrechtliche Aufsätze | 6.122 | 3.283 |
| | ----- | ----- |
| | 12.631 | 9.729 |

2. Depotbibliothek für die Dokumente der Vereinten Nationen

Als Depotbibliothek für die Dokumente der Vereinten Nationen und vieler ihrer Sonderorganisationen erhält die Bibliothek die von diesen Einrichtungen verteilten Publikationen seit jeher mit der Auflage, sie auch der Öffentlichkeit gebührenfrei zugänglich zu machen. Sie entspricht dieser Verpflichtung, indem sie jedermann ohne Zugangsbeschränkung als Benutzer zulässt. Außerdem stellt sie Kopien von Dokumenten, Ausdrucke aus Datenbanken oder PDF-Dateien zur Verfügung. Im Rahmen der Fernleihe werden die gewünschten Kopien dem Benutzer zugesandt. Zusätzlich können Dokumente zu speziellen Themen auch von außerhalb über die Homepage der Bibliothek aufgerufen werden.

Alle Dokumente werden nach UN-Symbolen und Dokumentennummern aufgestellt und erschlossen, wie es die Vereinten Nationen vorschreiben, und wie es der Praxis in UN-Depotbibliotheken entspricht. Zusätzlich zu den offiziellen Dokumenten werden fortlaufend und rückwirkend Monographien und der gebundene Bestand an Zeitschriften und Serien in den Online-Katalog der Bibliothek aufgenommen, der Ende 2011 bereits 50.875 Nachweise von UN-Dokumenten enthält. Recherchen in passwortgeschützten Datenbanken werden im Rahmen der Vorgaben der Vereinten Nationen durchgeführt.

Neben den Materialien der Vereinten Nationen und ihrer Sonderorganisationen werden in der UN-Abteilung die Veröffentlichungen zahlreicher regionaler Organisationen bearbeitet. Die größte von ihnen ist die "Organisation Amerikanischer Staaten".

Die Webseiten der UN-Depotbibliothek enthalten nicht nur Links zu den Homepages der Organisationen, sondern sie bieten auch Links mit direktem Zugang zu Dokumenten und Informationen. Digitale Dokumente ersetzen immer öfter gedruckte Informationsmaterialien, da diese dem weltweiten Trend entsprechend von den internationalen Organisationen nur noch in elektronischer Form zur Verfügung gestellt werden, wie z. B. im Bereich der Informationsdienste. Dokumente der Vereinten Nationen, die als "Public Domain" klassifiziert werden, dürfen im Original auf der Homepage der Bibliothek gespiegelt werden. Die Homepage enthält Links zu wichtigen und oft nachgefragten Dokumenten und Textsammlungen. Besonderes Augenmerk wurde auf die Themen "Frieden und Sicherheit, Menschenrechte und Völkerrecht" gelegt.

3. Europäisches Dokumentationszentrum

Das „Europäische Dokumentationszentrum“ (EDZ) ist als Sonderabteilung Bestandteil der Institutsbibliothek, aber auch Teil des Informationsnetzes der Europäischen Kommission. Das EDZ sammelt die Veröffentlichungen der Europäischen Union, erschließt sie nach bibliothekarischen Regeln und stellt sie den Institutsmitarbeitern, aber auch zahlreichen externen Bibliotheksbenutzern zur Verfügung.

Das Europäische Dokumentationszentrum bezieht die von der Europäischen Union verteilten gedruckten Materialien in deutscher, englischer und französischer Sprache. Viele wichtige Informationen sind inzwischen ausschließlich online zugänglich. Die Erweiterung der Internetangebote der Europäischen Union macht es für das Europäische Dokumentationszentrum erforderlich, den Benutzern bei der Recherche in Datenbanken der EU Hilfe zu leisten. Die elektronischen Angebote der verschiedenen Institutionen der Europäischen Union ergänzen die gedruckten Informationsquellen. Aufgabenschwerpunkt des Dokumentationszentrums bleibt aber auch in Zukunft gemäß dem im Juli 2005 erneuerten Vertrag mit der Europäischen Kommission die Sammlung, Erschließung und Vermittlung von gedruckten Materialien.

Im Berichtszeitraum hat das Europäische Dokumentationszentrum weiter daran gearbeitet, den umfangreichen Altbestand retrospektiv in den Katalog einzuarbeiten. Zum Ende des

Jahres 2011 sind bereits rund 75% (11.715 Titel) des EDZ-Bestandes im Katalog nachgewiesen.

4. Dokumente anderer europäischer Organisationen

Neben den Materialien der Europäischen Union sammelt die Bibliothek die Veröffentlichungen zahlreicher anderer europäischer und weltweit tätiger Organisationen, die in einem eigenen Arbeitsbereich bearbeitet werden. Hierzu gehören vor allem der "Europarat" mit der "Europäischen Kommission für Menschenrechte" und dem "Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte" sowie die "Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa".

E. Nachweise in der Zeitschriftendatenbank (ZDB)

Am 31. 12. 2011 waren 23.053 Zeitschriften und Serien unserer Bibliothek in der Zeitschriftendatenbank nachgewiesen. Die Bestandsnachweise unserer Bibliothek erreichen damit mehr als die Hälfte der von der Universitätsbibliothek Heidelberg gemeldeten Titel. (Meldungen am 31. 12. 2009 – UB HD: 44.363 Zeitschriften).

F. Katalogisierung im Südwestverbund (SWB-OPAC)

Am 31. 12. 2011 waren im Südwestdeutschen Bibliotheksverbund 436.044 Titel von Monographien und Periodika der Bibliothek (Kürzel HD-BS-XR) nachgewiesen (31. 12. 2009: 393.119 Titel).

IV. Übersichten über die Bibliothek in früheren Jahren

A. Haushalt

| | | Bis 2001 in DM |
|------|------------------------|----------------|
| 1965 | Ausgaben insgesamt ca. | 208.000,-- |
| 1970 | Ausgaben insgesamt ca. | 265.000,-- |
| 1975 | Ausgaben insgesamt ca. | 385.000,-- |
| 1980 | Ausgaben insgesamt | 590.000,-- |
| 1985 | Ausgaben insgesamt | 1.083.480,-- |
| 1990 | Ausgaben insgesamt | 1.224.489,-- |
| 1995 | Ausgaben insgesamt | 1.631.264,-- |
| 1996 | Ausgaben insgesamt | 1.471.181,-- |
| 1997 | Ausgaben insgesamt | 1.550.434,-- |
| 1998 | Ausgaben insgesamt | 1.716.209,-- |
| 1999 | Ausgaben insgesamt | 1.553.000,-- |
| 2000 | Ausgaben insgesamt | 1.588.170,-- |
| 2001 | Ausgaben insgesamt | 1.660.000,-- |
| 2002 | Ausgaben insgesamt | € 893.259,90 |
| 2003 | Ausgaben insgesamt | € 722.375,06 |
| 2004 | Ausgaben insgesamt | € 695.725,59 |
| | | |
| 2005 | Ordentlicher Haushalt | € 709.847,66 |
| | Sondermittel | € 65.786,35 |
| | | |
| | Insgesamt | € 775.634,01 |
| | | |
| 2006 | Ordentlicher Haushalt | € 756.539,26 |
| | Sondermittel | € 78.635,63 |
| | | |
| | Insgesamt | € 835.074,89 |
| | | |
| 2007 | Ordentlicher Haushalt | € 737.108,19 |
| | Sondermittel | € 44.924,72 |
| | | |
| | Insgesamt | € 782.032,91 |
| | | |
| 2008 | Haushalt insgesamt | € 789.655,43 |
| | | |
| 2009 | Haushalt insgesamt | € 804.596,65 |
| | | |
| 2010 | Haushalt insgesamt | € 846.203,33 |
| | | |
| 2011 | Haushalt insgesamt | € 695.597,35 |
| | | |

B. Aufteilung des Erwerbungssetats

1. Ausgaben für Medien 1985-2011

| Jahr | Etat | Periodika | Monographien | Fortsetzungen |
|------|--------------|------------|--------------|---------------|
| 1985 | 1.083.480,36 | 430.216,24 | 255.152,55 | 184.300,06 |
| 1990 | 1.224.489,00 | 522.143,00 | 333.951,00 | 237.917,00 |
| 1991 | 1.277.656,00 | 525.903,00 | 328.906,00 | 250.636,00 |
| 1992 | 1.311.889,00 | 557.509,00 | 332.759,00 | 251.780,00 |
| 1993 | 1.510.887,00 | 666.755,00 | 468.026,00 | 213.036,00 |
| 1994 | 1.609.162,00 | 680.509,00 | 478.298,00 | 250.624,00 |
| 1995 | 1.631.264,00 | 660.160,00 | 440.131,00 | 237.941,00 |
| 1996 | 1.471.181,00 | 637.000,00 | 411.000,00 | 229.000,00 |
| 1997 | 1.550.434,00 | 698.000,00 | 419.434,00 | 269.000,00 |
| 1998 | 1.716.209,00 | 714.346,00 | 419.007,00 | 386.099,00 |
| 1999 | 1.553.000,00 | 712.380,00 | 320.090,00 | 259.650,00 |
| 2000 | 1.588.170,00 | 728.000,00 | 362.400,00 | 296.600,00 |
| 2001 | 1.660.000,00 | 693.000,00 | 460.000,00 | 290.000,00 |
| 2002 | 893.259,90 | 359.028,94 | 190.200,16 | 181.259,11 |
| 2003 | 722.375,06 | 322.292,12 | 176.925,64 | 137.317,63 |
| 2004 | 695.725,59 | 281.312,14 | 199.598,94 | 121.980,03 |
| 2005 | 775.634,01 | 269.061,47 | 296.097,46 | 121.702,56 |
| 2006 | 835.074,89 | 302.470,87 | 234.815,35 | 123.430,35 |
| 2007 | 782.032,91 | 284.527,51 | 232.226,79 | 136.902,28 |
| 2008 | 789.655,43 | 285.584,65 | 236.954,94 | 163.641,72 |
| 2009 | 804.596,65 | 310.491,89 | 210.990,88 | 172.104,52 |
| 2010 | 846.203,33 | 292.660,95 | 223.561,19 | 156.454,77 |
| 2011 | 695.597,35 | 284.821,07 | 189.161,70 | 147.390,59 |

2. Erwerbung von Medien 1985-2011 in Prozentzahlen

| Jahr | Etat | Periodika | Monographien | Fortsetzungen |
|------|------|-----------|--------------|---------------|
| 1985 | 100% | 39,7% | 23,5% | 17,0% |
| 1990 | 100% | 42,6% | 27,2% | 19,4% |
| 1991 | 100% | 41,3% | 25,7% | 19,6% |
| 1992 | 100% | 42,5% | 25,4% | 19,2% |
| 1993 | 100% | 44,1% | 30,9% | 14,1% |
| 1994 | 100% | 42,3% | 29,7% | 15,8% |
| 1995 | 100% | 40,5% | 26,9% | 14,6% |
| 1996 | 100% | 43,3% | 27,9% | 15,6% |
| 1997 | 100% | 45,0% | 27,0% | 17,4% |
| 1998 | 100% | 41,6% | 24,4% | 22,5% |
| 1999 | 100% | 45,8% | 20,6% | 16,7% |
| 2000 | 100% | 45,8% | 22,8% | 18,8% |
| 2001 | 100% | 41,7% | 27,7% | 17,5% |
| 2002 | 100% | 40,2% | 21,3% | 20,3% |
| 2003 | 100% | 44,6% | 24,5% | 19,0% |
| 2004 | 100% | 40,4% | 28,7% | 17,5% |
| 2005 | 100% | 34,7% | 38,2% | 15,7% |
| 2006 | 100% | 36,2% | 28,1% | 14,8% |
| 2007 | 100% | 36,4% | 29,7% | 17,5% |
| 2008 | 100% | 36,2% | 30,0% | 20,7% |
| 2009 | 100% | 38,6% | 26,2% | 21,4% |
| 2010 | 100% | 34,6% | 26,4% | 18,5% |
| 2011 | 100% | 40,9% | 27,2% | 21,2% |

3. Erwerbung von Medien 1985-2011: Aufteilung in gebundene und freie Mittel

| Jahr | Etat | Gebundene Mittel | Verfügbare Mittel |
|------|------|------------------|-------------------|
| 1985 | 100% | 56,7% | 23,5% |
| 1986 | 100% | 50,0% | 31,4% |
| 1987 | 100% | 62,5% | 28,8% |
| 1988 | 100% | 63,0% | 29,1% |
| 1989 | 100% | 60,8% | 26,4% |
| 1990 | 100% | 62,0% | 27,2% |
| 1991 | 100% | 60,9% | 25,7% |
| 1992 | 100% | 61,7% | 25,4% |
| 1993 | 100% | 58,2% | 30,9% |
| 1994 | 100% | 58,1% | 29,7% |
| 1995 | 100% | 55,1% | 26,9% |
| 1996 | 100% | 58,9% | 27,9% |
| 1997 | 100% | 62,4% | 27,0% |
| 1998 | 100% | 64,1% | 24,4% |
| 1999 | 100% | 62,5% | 20,6% |
| 2000 | 100% | 64,6% | 22,8% |
| 2001 | 100% | 59,2% | 27,7% |
| 2002 | 100% | 60,5% | 21,3% |
| 2003 | 100% | 63,6% | 24,5% |
| 2004 | 100% | 57,9% | 28,7% |
| 2005 | 100% | 50,4% | 38,2% |
| 2006 | 100% | 51,0% | 28,1% |
| 2007 | 100% | 53,9% | 29,7% |
| 2008 | 100% | 56,9% | 30,0% |
| 2009 | 100% | 60,0% | 26,2% |
| 2010 | 100% | 53,1% | 26,4% |
| 2011 | 100% | 62,1% | 27,2% |

Gebundene Mittel = Zeitschriften und Fortsetzungen

Verfügbare Mittel = Monographien

In obigen Tabellen sind sonstige Finanzmittel (EDV, Buchbinder etc.) nicht enthalten.

C. Bestand und Zuwachs

1. Bestand in Bänden

| | |
|--|---------------|
| 31.12.1960 | 101.000 Bände |
| 31.12.1965 (nach Eintreffen der Restbibliothek Berlin) | 139.000 Bände |
| 31.12.1970 | 164.000 Bände |
| 31.12.1975 | 195.500 Bände |
| 31.12.1980 | 231.200 Bände |
| 31.12.1985 | 287.466 Bände |
| 31.12.1990 | 359.436 Bände |
| 31.12.1995 | 434.358 Bände |
| 31.12.1998 | 471.270 Bände |
| 31.12.1999 | 482.660 Bände |
| 31.12.2000 | 492.939 Bände |
| 31.12.2001 | 502.814 Bände |
| 31.12.2002 | 512.723 Bände |
| 31.12.2003 | 521.592 Bände |
| 31.12.2004 | 532.734 Bände |
| 31.12.2005 | 546.543 Bände |
| 31.12.2006 | 559.166 Bände |
| 31.12.2007 | 569.510 Bände |
| 31.12.2008 | 581.573 Bände |
| 31.12.2009 | 592.651 Bände |
| 31.12.2010 | 604.126 Bände |
| 31.12.2011 | 613.034 Bände |

2. Gesamtzuwachs (Kauf, Geschenke, gebundene Zeitschriftenbände)

| | |
|------|--------------|
| 1970 | 4.760 Bände |
| 1975 | 6.075 Bände |
| 1980 | 8.745 Bände |
| 1981 | 8.826 Bände |
| 1982 | 10.743 Bände |
| 1983 | 15.739 Bände |
| 1984 | 10.068 Bände |
| 1985 | 10.919 Bände |
| 1986 | 13.777 Bände |
| 1987 | 14.550 Bände |
| 1988 | 13.762 Bände |
| 1989 | 15.098 Bände |
| 1990 | 14.783 Bände |
| 1991 | 17.778 Bände |
| 1992 | 14.232 Bände |
| 1993 | 15.069 Bände |
| 1994 | 14.957 Bände |
| 1995 | 12.876 Bände |
| 1996 | 12.426 Bände |
| 1997 | 11.768 Bände |
| 1998 | 12.718 Bände |
| 1999 | 11.390 Bände |
| 2000 | 10.279 Bände |
| 2001 | 9.875 Bände |
| 2002 | 9.909 Bände |
| 2003 | 8.869 Bände |
| 2004 | 11.142 Bände |
| 2005 | 13.809 Bände |
| 2006 | 12.623 Bände |
| 2007 | 10.344 Bände |
| 2008 | 12.063 Bände |
| 2009 | 11.078 Bände |
| 2010 | 11.475 Bände |
| 2011 | 8.908 Bände |

3. Zuwachs von Monographien (Titelaufnahme erforderlich)

| Jahr | Kauf Neue Titel | Kauf Bände | Geschenk Neue Titel | Geschenk Bände |
|------|--------------------|---------------|------------------------|-------------------|
| 1960 | 1493 | 2160 | 301 | 440 |
| 1970 | 1849 | 2389 | 397 | 565 |
| 1975 | 2174 | 3001 | 433 | 623 |
| 1980 | 3038 | 4289 | 297 | 461 |
| 1985 | 3693 | 4898 | 1018 | 1199 |
| 1990 | 5403 | 7609 | 774 | 1048 |
| 1991 | 5099 | 7643 | 550 | 715 |
| 1992 | 4647 | 7134 | 400 | 520 |
| 1993 | 4504 | 7834 | 543 | 742 |
| 1994 | 4248 | 7714 | 594 | 890 |
| 1995 | 4459 | 6283 | 441 | 481 |
| 1996 | 5449 | 5725 | 410 | 466 |
| 1997 | 4947 | 5175 | 603 | 655 |
| 1998 | 4987 | 5173 | 782 | 795 |
| 1999 | 3864 | 5373 | 366 | 402 |
| 2000 | 4051 | 4359 | 404 | 443 |
| 2001 | 3912 | 4230 | 329 | 440 |
| 2002 | 3681 | 5337 | 574 | 1243 |
| 2003 | 4091 | 5787 | 820 | 1013 |
| 2004 | 4013 | 5676 | 1281 | 1583 |
| 2005 | 5429 | 7679 | 1817 | 2246 |
| 2006 | 4642 | 7124 | 1936 | 2470 |
| 2007 | 4096 | 5855 | 1475 | 1868 |
| 2008 | 4660 | 6657 | 1992 | 2521 |
| 2009 | 3879 | 5542 | 2060 | 2608 |
| 2010 | 4138 | 5977 | 1774 | 2151 |
| 2011 | 2831 | 4044 | 2438 | 2956 |

4. Gesamtzahl der laufend bezogenen gedruckten Periodika

| | | |
|------------|--------|--------------------------------|
| 31.12.1960 | 1.303 | periodische Veröffentlichungen |
| 31.12.1965 | 1.497 | |
| 31.12.1970 | 1.750 | |
| 31.12.1975 | 2.022 | |
| 31.12.1980 | 2.230 | |
| 31.12.1985 | 4.019* | neue Zählung (ab 1983) |
| 31.12.1990 | 4.411 | |
| 31.12.1992 | 4.530 | |
| 31.12.1993 | 4.577 | |
| 31.12.1994 | 4.614 | |
| 31.12.1995 | 4.660 | |
| 31.12.1996 | 4.687 | |
| 31.12.1997 | 4.718 | |
| 31.12.1998 | 4.740 | |
| 31.12.1999 | 4.675 | |
| 31.12.2000 | 4.648 | |
| 31.12.2001 | 4.600 | |
| 31.12.2002 | 4.536 | |
| 31.12.2003 | 4.472 | |
| 31.12.2004 | 4.206 | |
| 31.12.2005 | 4.250 | |
| 31.12.2006 | 4.275 | |
| 31.12.2007 | 4.290 | |
| 31.12.2008 | 3.552 | neue Zählung |
| 31.12.2009 | 2.680 | |
| 31.12.2010 | 2.713 | |
| 31.12.2011 | 2.682 | |

5. Aufgliederung der laufend bezogenen gedruckten Periodika

| Art | | Inland | Ausland | Gesamt |
|-------------------------|------|--------|---------|--------|
| ----- | | | | |
| Gesetzblätter | | | | |
| | 1970 | 149 | 185 | 334 |
| | 1980 | 191 | 222 | 413 |
| | 1990 | 108 | 524 | 632 |
| | 2000 | 96 | 556 | 652 |
| | 2005 | 48 | 511 | 559 |
| | 2006 | 48 | 511 | 559 |
| | 2007 | 47 | 507 | 554 |
| | 2008 | 43 | 429 | 472 |
| | 2009 | 35 | 197 | 232 |
| | 2010 | 35 | 194 | 229 |
| | 2011 | 33 | 179 | 212 |
| Entscheidungssammlungen | | | | |
| | 1970 | 48 | 107 | 155 |
| | 1980 | 52 | 123 | 175 |
| | 1990 | 70 | 281 | 351 |
| | 2000 | 70 | 299 | 369 |
| | 2004 | 56 | 265 | 321 |
| | 2006 | 57 | 266 | 323 |
| | 2007 | 57 | 267 | 324 |
| | 2008 | 47 | 231 | 278 |
| | 2009 | 28 | 212 | 240 |
| | 2010 | 28 | 211 | 239 |
| | 2011 | 27 | 206 | 233 |
| Zeitschriften | | | | |
| | 1970 | 266 | 948 | 1214 |
| | 1980 | 298 | 1294 | 1592 |
| | 1990 | 626 | 2573 | 3199 |
| | 2000 | 645 | 2750 | 3395 |
| | 2005 | 635 | 2530 | 3165 |
| | 2006 | 637 | 2552 | 3189 |
| | 2007 | 637 | 2571 | 3208 |
| | 2008 | 586 | 2062 | 2648 |
| | 2009 | 395 | 1739 | 2134 |
| | 2010 | 394 | 1781 | 2175 |
| | 2011 | 370 | 1780 | 2150 |
| Parlamentaria | | | | |
| | 1970 | 6 | 41 | 47 |
| | 1980 | 6 | 44 | 50 |
| | 1990 | 7 | 222 | 229 |
| | 2000 | 7 | 225 | 232 |
| | 2005 | 5 | 199 | 204 |
| | 2006 | 5 | 199 | 204 |
| | 2007 | 5 | 199 | 204 |
| | 2008 | 9 | 145 | 154 |
| | 2009 | 6 | 68 | 74 |
| | 2010 | 1 | 69 | 70 |
| | 2011 | 1 | 86 | 87 |
| Gesamtzahl | | | | |
| | 1970 | 469 | 1281 | 1750 |
| | 1980 | 547 | 1683 | 2230 |
| | 1990 | 811 | 3600 | 4411 |
| | 2000 | 818 | 3830 | 4648 |
| | 2005 | 745 | 3505 | 4250 |
| | 2006 | 747 | 3528 | 4275 |
| | 2007 | 746 | 3544 | 4290 |
| | 2008 | 685 | 2867 | 3552 |
| | 2009 | 464 | 2216 | 2680 |
| | 2010 | 458 | 2255 | 2713 |
| | 2011 | 431 | 2251 | 2682 |

D. Benutzung

1. Anzahl der Bibliotheksbenutzer

| Jahr | Benutzer | Eintragungen | längerfristig arbeitende | Ar- davon der | Auslän- der | Herkunftsländer |
|-------|-----------------|--------------|-----------------------------|---------------------|----------------|-----------------|
| 1970 | 785 | 4783 | 54 | | | |
| 1975 | 666 | 3230 | 56 | | | 16 |
| 1980 | 760 | 5019 | 75 | 23 | | 29 |
| 1985 | 1109 | 6381 | 97 | 45 | | 35 |
| 1990 | 1390 | 6802 | 235 | 116 | | 44 |
| 1994 | 2328 | 8204 | 402 | 248 | | 50 |
| 1995 | 2329 | 8215 | 419 | 252 | | 46 |
| 1996 | 2156 | 8073 | 401 | 249 | | 48 |
| 1997 | 2158 | 8147 | 414 | 257 | | 43 |
| 1998 | 2117 | 7768 | 531 | 293 | | 58 |
| 1999 | 2237 | 7855 | 611 | 316 | | 61 |
| 2000 | 2365 | 7776 | 525 | 341 | | 62 |
| 2001 | 2561 | 8664 | 610 | 317 | | 64 |
| 2002 | 2043 | 8555 | 530 | 302 | | 58 |
| 2003* | 860 (erstmalig) | 7924 | | | | |
| 2004 | 463 (erstmalig) | 5777 | | | | |
| 2005 | 479 (erstmalig) | 6518 | | | | |
| 2006 | 401 (erstmalig) | 5678 | | | | |
| 2007 | 356 (erstmalig) | 5388 | | | | |
| 2008 | 305 (erstmalig) | 4830 | | | | |
| 2009 | 288 (erstmalig) | 4135 | | | | |
| 2010 | 280 (erstmalig) | 4111 | | | | |
| 2011 | 285 (erstmalig) | 4396 | | | | |

(Längerfristig Arbeitende: bis 1989 : 3 Monate; ab 1990:1 Monat)

(* Neue Zählweise unter Einsatz von Aleph 500)

2. Leihverkehr

| Jahr | Anfragen insgesamt | versandte Kopien |
|------|--------------------|------------------|
| 1975 | 491 | 5.229 |
| 1980 | 790 | 16.771 |
| 1985 | 1.789 | 23.693 |
| 1990 | 2.095 | 25.999 |
| 1994 | 3.013 | 30.903 |
| 1995 | 3.010 | 28.444 |
| 1996 | 2.236 | 26.064 |
| 1997 | 2.355 | 27.983 |
| 1998 | 2.806 | 26.987 |
| 1999 | 2.976 | 28.260 |
| 2000 | 2.018 | 22.205 |
| 2001 | 1.454 | 23.197 |
| 2002 | 1.291 | 22.197 |
| 2003 | 975 | 18.119 |
| 2004 | 1.242 | 28.641 |
| 2005 | 1.410 | 20.167 |
| 2006 | 1.487 | 19.775 |
| 2007 | 1.289 | 21.647 |
| 2008 | 1.218 | 20.663 |
| 2009 | 1.157 | 19.854 |

| | | |
|------|-------|--------|
| 2010 | 1.183 | 25.269 |
| 2011 | 887 | 22.147 |

3. Ausleihen

| Jahr | Ausleihen | Verlängerungen | Zweitausleihen | Rückgaben |
|------|-----------|----------------|----------------|-----------|
| 2003 | 34.227 | 576 | 19.129 | 33.860 |
| 2004 | 36.088 | 706 | 20.523 | 34.619 |
| 2005 | 38.962 | 1.276 | 21.934 | 38.435 |
| 2006 | 40.686 | 1.491 | 24.281 | 40.927 |
| 2007 | 40.480 | 1.294 | 23.126 | 40.812 |
| 2008 | 38.443 | 419 | 20.995 | 37.748 |
| 2009 | 41.241 | 324 | 20.675 | 38.903 |
| 2010 | 33.976 | 174 | 17.301 | 34.562 |
| 2011 | 31.612 | 103 | 16.123 | 31.784 |

E. Dokumentation

Aufsatzkatalogisierung

| Jahr | Katalogisate | | Katalogisate | |
|------|-------------------|-----------------------|--------------|--------------|
| | Völkerrechtlich | Nicht Völkerrechtlich | insgesamt | |
| 1975 | 2454 | 4700 | 7154 | |
| 1980 | 3178 | 6048 | 9226 | |
| 1985 | 3570 | 7171 | 10741 | |
| 1990 | 3401 | 6701 | 10102 | |
| 1991 | 4416 | 6664 | 11060 | |
| 1992 | 4305 | 5654 | 9962 | |
| 1993 | 4795 | 7060 | 11855 | |
| 1994 | 4153 | 6431 | 10584 | |
| 1995 | 4090 | 6356 | 10446 | |
| 1996 | auf Karten EDV | 1648 4134 | 2549 4892 | 4197 9026 |
| 1997 | 6899 | 6985 | 13884 | |
| 1998 | 5878 | 5845 | 11723 | |
| 1999 | 4875 | 7377 | 12252 | |
| 2000 | 5500 | 7665 | 13165 | |
| 2001 | 6000 | 6403 | 12403 | |
| 2002 | 3700 | 3201 | 6901 | |
| 2003 | 7800 | 10037 | 17837 | |
| 2004 | 6380 | 7910 | 14290 | |
| 2005 | 6180 | 8032 | 14212 | |
| 2006 | 6225 | 7371 | 13596 | |
| 2007 | 5408 | 5836 | 11244 | |
| 2008 | 6416 | 6286 | 12702 | |
| 2009 | 6408 | 7161 | 13569 | |
| 2010 | 6509 | 6122 | 12631 | |
| 2011 | 6446 | 3283 | 9729 | |